

Vorwort und Lehrerhinweise	4	Verben	30
Adjektive	5	Reflexive Verben mit Präpositionen	30
Adjektivdeklinaton im Nominativ	5	Verben mit Präpositionen	32
Adjektivdeklinaton im Akkusativ	7	Substantivierte Verben	33
Adjektivdeklinaton im Dativ	8	Das Verb <i>lassen</i> und seine Bedeutungen ...	34
Adjektivdeklinaton nach bestimmtem Artikel	9	Zeitformen	35
Vergleiche mit dem Komparativ und dem Superlativ	10	Das Plusquamperfekt	35
Vergleiche mit <i>als</i> und <i>wie</i>	11	Der Imperativ	37
Adverbien, Präpositionen und Partikeln ...	12	Aktiv und Passiv	38
Temporaladverbien der Reihenfolge	12	Passiv mit Modalverben	40
Adverbien der Wiederholung	14	Der Konjunktiv II	41
Adverbien des Zeitpunkts	15	Satzarten	42
Verbindungsadverbien: <i>deshalb, deswegen, darum, daher, trotzdem, sonst</i>	16	Indirekte Rede (gesprochene Sprache)	42
Kausale Präpositionen: <i>trotz</i> und <i>wegen</i>	17	Indirekte Fragen (gesprochene Sprache) ...	44
Wechselpräpositionen im Dativ	18	Indirekte Rede (Schriftsprache)	46
Wechselpräpositionen im Akkusativ	19	Hauptsatz + Nebensatz mit <i>weil, da, obwohl</i>	47
Artikel	20	Hauptsatz + Nebensatz mit Konjunktionen	48
Artikel im Dativ	20		
<i>Irgendeine/irgendwelche</i> im Nominativ	22		
<i>Irgendeine/irgendwelche</i> im Akkusativ	23		
<i>Irgendeine/irgendwelche</i> im Dativ	24		
Pronomen	25		
Demonstrativpronomen im Akkusativ	25		
Demonstrativpronomen im Nominativ	27		
Demonstrativpronomen im Dativ	28		
Possessivpronomen	29		

Hinweis:

Zu diesem Band gibt es Zusatzmaterial. Dabei handelt es sich um die Lösungen, die Sie sich kostenlos aus dem Internet herunterladen können.

Vorwort und Lehrerhinweise

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mit den Kopiervorlagen aus dem Band „Grammatik für schwache Lerner“ werden grundlegende grammatische Themen auf einfache Weise wiederholt und eingeübt. Die Stoffauswahl orientiert sich an den Bildungsplänen Deutsch 9. und 10. Klasse an Haupt- und Realschulen bzw. an allen Schulformen, die auf diesem Niveau unterrichten.

Um insbesondere schwachen Schülern gerecht zu werden und ihnen die Möglichkeit zu geben, grammatische Strukturen und ihr Basiswissen zu vertiefen und zu festigen, sind die Aufgaben in Form von Rätseln und Knobelaufgaben konzipiert.

In der Regel müssen die Schüler auf den Arbeitsblättern wenig schreiben, wobei sie bei einigen Aufgaben aufgefordert werden, ihre Ergebnisse im Heft festzuhalten. Sollte das für einige Ihrer Schüler eine zu große Herausforderung sein, können Sie ihnen diesen Schritt erlassen.

Die Übungen sind meist für die Einzelarbeit gedacht. Gerade die Tangrams können aber auch gut von besonders schwachen Schülern in Partnerarbeit erarbeitet werden. Für die Arbeit mit den Tandembögen ist ein Partner natürlich unerlässlich.

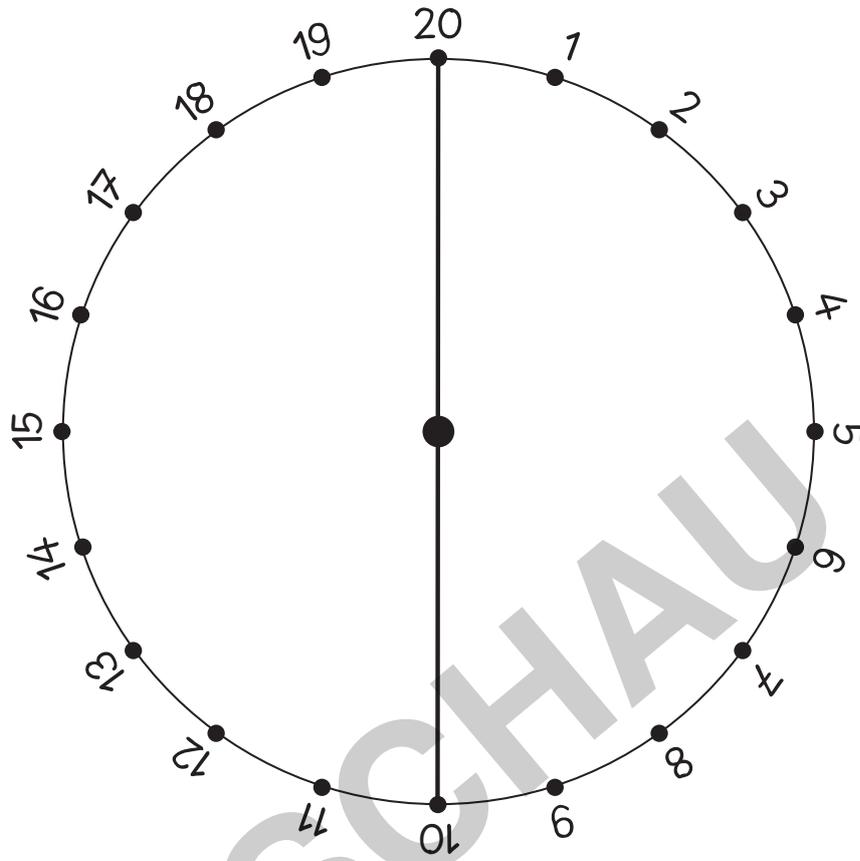
Damit die Lernautonomie gefördert wird, gibt es zu jeder Aufgabe eine Form der Selbstkontrolle, die unterschiedlich ausfallen kann: So sollen die Schüler z. B. Kontrollbilder ausmalen, sodass sich eine symmetrische Farbverteilung ergibt, eine symmetrische Form einzeichnen, Lösungswörter finden oder Tangrams richtig legen.

Die Aufgaben müssen in keiner bestimmten Reihenfolge gelöst werden. Daher können die Arbeitsblätter vielfältig eingesetzt werden, z. B. als Zusatzaufgabe, in der Freiarbeit oder zur Binnendifferenzierung im regulären Unterricht.

Ich wünsche Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Freude beim Bearbeiten der Aufgaben und vor allem wünsche ich ihnen viel Erfolg beim Erreichen einer zufriedenstellenden Grammatikkompetenz!

Milena Angioni

2. Ordne jeder Lücke die richtige Form des Adjektivs zu. Kreise dann die Kennzahl der richtigen Lösung ein. Verbinde im Kontrollbild jeweils die Zahl beim Satz mit der Kennzahl der Lösung.



Im Möbelhaus

10 Sven braucht für die vielen Bücher ein _____ Regal.

hohes **20** hoher **11**

7 Herr Simon bestellt _____ Bürostühle.

teure **10** teuren **12**

20 Hanna hätte gerne einen _____ Schreibtisch.

große **16** großen **13**

10 Familie Hansen sucht ein _____ Sofa.

gemütlicher **18** gemütliches **13**

13 Frau Hansen möchte eine _____ Küche kaufen.

neue **7** neues **2**

20 Hans kauft sich von dem Geburtstagsgeld ein _____ Bett.

toller **9** tolles **7**

Tipps: Adjektivendungen mit dem unbestimmten Artikel „ein“

	Maskulin	Neutrum	Feminin	Plural
Akkusativ	en	es	e	e

Adjektivdeklination im Dativ

3. Ergänze in jedem Satz [A] bis [H] die richtige Form des Adjektivs. Kreise die Kennzahl der richtigen Lösung ein. Male dann die Lösungsfelder im Kontrollbild jeweils in der angegebenen Farbe aus.

Ein Sommertag

A Anna und Pia sitzen an einem _____ See.

schönen	3	schönes	4	blau
---------	----------	---------	----------	------

B Sie essen ein Eis mit einer _____ Waffel.

kleiner	7	kleinen	6	rot
---------	----------	---------	----------	-----

C Tom kauft am Kiosk einen Becher Cola mit _____ Eiswürfeln.

kalter	1	kalten	8	blau
--------	----------	--------	----------	------

D Im See spielt eine Gruppe mit einem _____ Wasserball.

riesigen	5	riesiger	3	rot
----------	----------	----------	----------	-----

E Ein Rettungsschwimmer steht auf einem _____ Aussichtsturm.

hohen	7	hoher	8	blau
-------	----------	-------	----------	------

F Ein kleines Kind mit _____ Schwimmflügeln planscht am Wasserrand.

rote	3	roten	4	rot
------	----------	-------	----------	-----

G Elias surft auf einem _____ Surfbrett.

bunten	1	buntes	2	blau
--------	----------	--------	----------	------

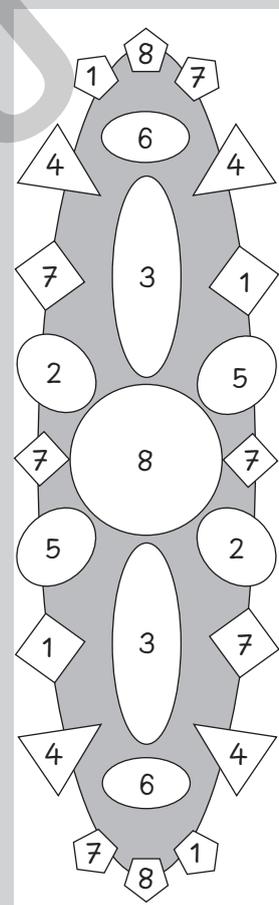
H Zwei Mädchen sonnen sich auf einem _____ Badetuch.

großen	2	großes	3	rot
--------	----------	--------	----------	-----

Tip: Adjektivendungen mit dem unbestimmten Artikel „ein“

	Maskulin	Neutrum	Feminin	Plural
Dativ	en	en	en	en

Kontrollbild



3. Suche zu jedem Satz [A] bis [H] das richtige Adverb. Entscheide dabei, ob es ein Adverb des Zeitpunkts (keine Wiederholung) ist. Ergänze die Lücken und umkreise die richtige Lösungszahl. Male dann die Lösungsfelder im Kontrollbild jeweils in der angegebenen Farbe aus.

Adverbien des Zeitpunkts:
 heute, morgen, übermorgen, ...
 jetzt, sofort, gleich, bald, ...
 früh, spät, ...

Die Mutter sagt ...

Alina antwortet ...

A	Du musst _____ dein Zimmer aufräumen.			
	oft	8	heute	2
			gelb	

B	Das mache ich _____!			
	gleich	6	montags	5
			rot	

C	Bring bitte _____ deine Wäsche in den Waschkeller!			
	sofort	7	manchmal	2
			grün	

D	Ich kann _____ nicht! Warte bitte einen Moment.			
	selten	3	jetzt	1
			blau	

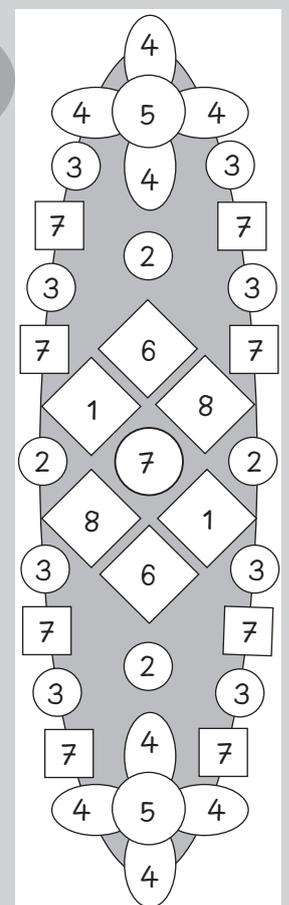
E	Willst du morgen _____ um 9:00 Uhr mitfahren?			
	täglich	5	früh	4
			gelb	

F	Nein, das ist zu _____. Die Schule beginnt um 8:00 Uhr.			
	spät	5	morgens	6
			rot	

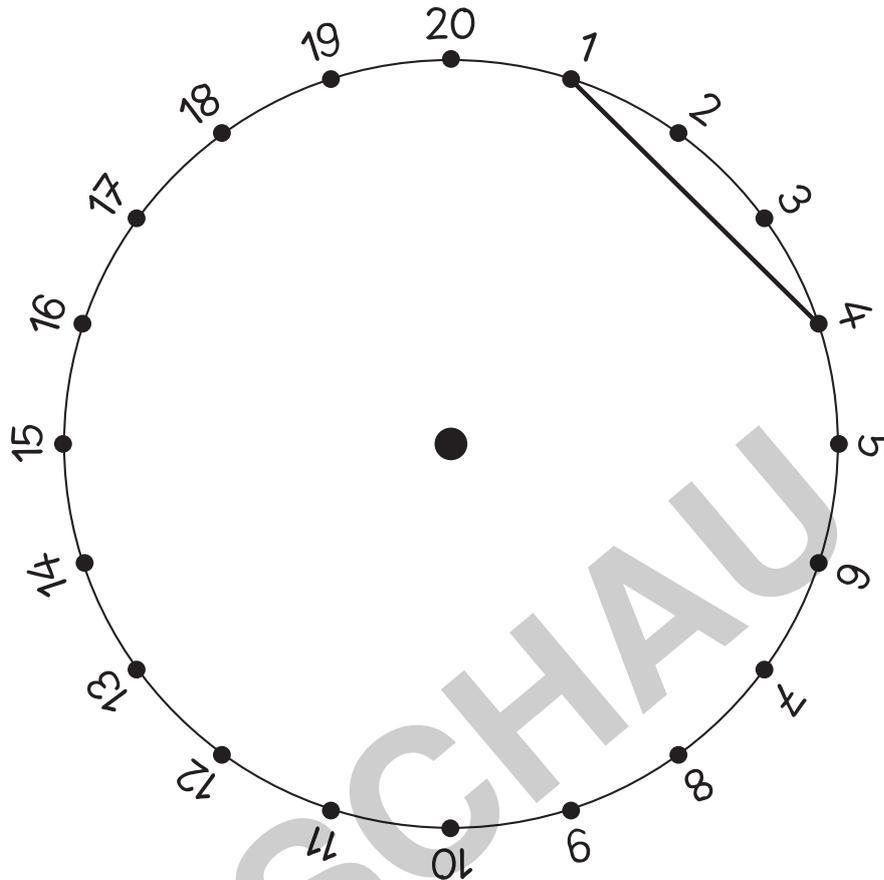
G	Kannst du bitte _____ die Bücher in der Stadtbibliothek abgeben?			
	selten	7	morgen	3
			grün	

H	Das erledige ich _____, wenn ich zu Kathrin fahre.			
	übermorgen	8	oft	4
			blau	

Kontrollbild



5. Ordne jeder Lücke die richtige Präposition zu. Kreise dann die Kennzahl der richtigen Lösung ein. Verbinde im Kontrollbild jeweils die Zahl beim Satz mit der Kennzahl der Lösung.



1	_____ des warmen Wetters trägt Louis eine dicke Jacke.
	Trotz 4 Wegen 5

4	_____ des hohen Preises kauft Amber die teure Hose.
	Trotz 14 Wegen 13

11	_____ seiner guten Sportleistung spielt Tim im nächsten Jahr in der Kreisliga.
	Trotz 2 Wegen 1

16	_____ der morgigen Deutscharbeit gehen Jana und Jule heute ins Kino.
	Trotz 19 Wegen 20

19	_____ der Matheprüfung üben Jens und Ole am Wochenende.
	Trotz 8 Wegen 9

14	_____ der Umwelt fährt Herr Schulze mit dem Zug zur Arbeit.
	Trotz 10 Wegen 11

9	_____ des schönen Wetters macht Familie Heimann einen Ausflug.
	Trotz 7 Wegen 6

6	_____ der Kälte gehen Simone und Laura wandern.
	Trotz 16 Wegen 17

3. Suche zu jedem Satz [A] bis [G] die richtige Form und ergänze die Lücken. Schreibe die Nummer rechts neben den Satz. Ziehe im Kontrollbild vom Punkt neben dem Buchstaben einen geraden Strich zur Lösungszahl.

Chaos im Haushalt

A	Ich gehe einkaufen. Habt ihr _____ Wunsch?	
	irgendeinen 6 irgendeine 5	

B	Lies mir bitte _____ Geschichte vor!	
	irgendeine 3 irgendeinen 4	

C	Ich brauche Quark. Haben wir _____ da?	
	irgendwelchen 5 irgendein 1	

D	Bring bitte _____ Klopapier mit!	
	irgendeinen 6 irgendwelches 7	

E	Hast du _____ Schimmer, wie teuer das ist?	
	irgendein 1 irgendeinen 2	

F	Hast du noch _____ Verwendung für diese Zeitung?	
	irgendeine 4 irgendeinen 3	

G	Ich muss los. Gibt es noch _____ Fragen?	
	irgendwelche 1 irgendeinen 2	

Kontrollbild



A	●		●	3
B	●		●	6
C	●		●	2
D	●		●	7
E	●		●	5
F	●		●	1
G	●		●	4



1. Ordne jeder Lücke **A** bis **G** das richtige Demonstrativpronomen zu. Schneide die Tangram-Teile aus. Lege dann mithilfe der Lösung das Tangram zu einer Kerze.

A Welchen Rock soll ich auf der Party anziehen? _____ da!

Diese **1** Diesen **5**

B Welche Schuhe möchtest du kaufen? _____ da!

Diese **2** Dieses **7**

C Welches Kleid hat Lea gestern getragen? _____ da!

Diese **3** Dieses **4**

D Welche Tasche findest du besser? _____ da!

Diese **7** Dieser **6**

E Welche Hose findest du schön? _____ da!

Diese **1** Dieser **5**

F Welches Hemd mag Peter am liebsten? _____ da!

Dieser **1** Dieses **6**

G Welchen Anorak trägt Maja oft im Winter? _____ da!

Dieser **2** Diesen **3**

Zeitungen austragen

Sara und Nadia haben die Wochenzeitung ausgetragen. Dafür bekommen sie zusammen insgesamt 40 Euro. Sara hatte aber zwei Straßen mehr in ihrer Tour als Nadia. Dafür möchte sie einen Euro mehr haben. Wie teilen die beiden das Geld so auf, dass Sara insgesamt einen Euro mehr als Nadia erhält?



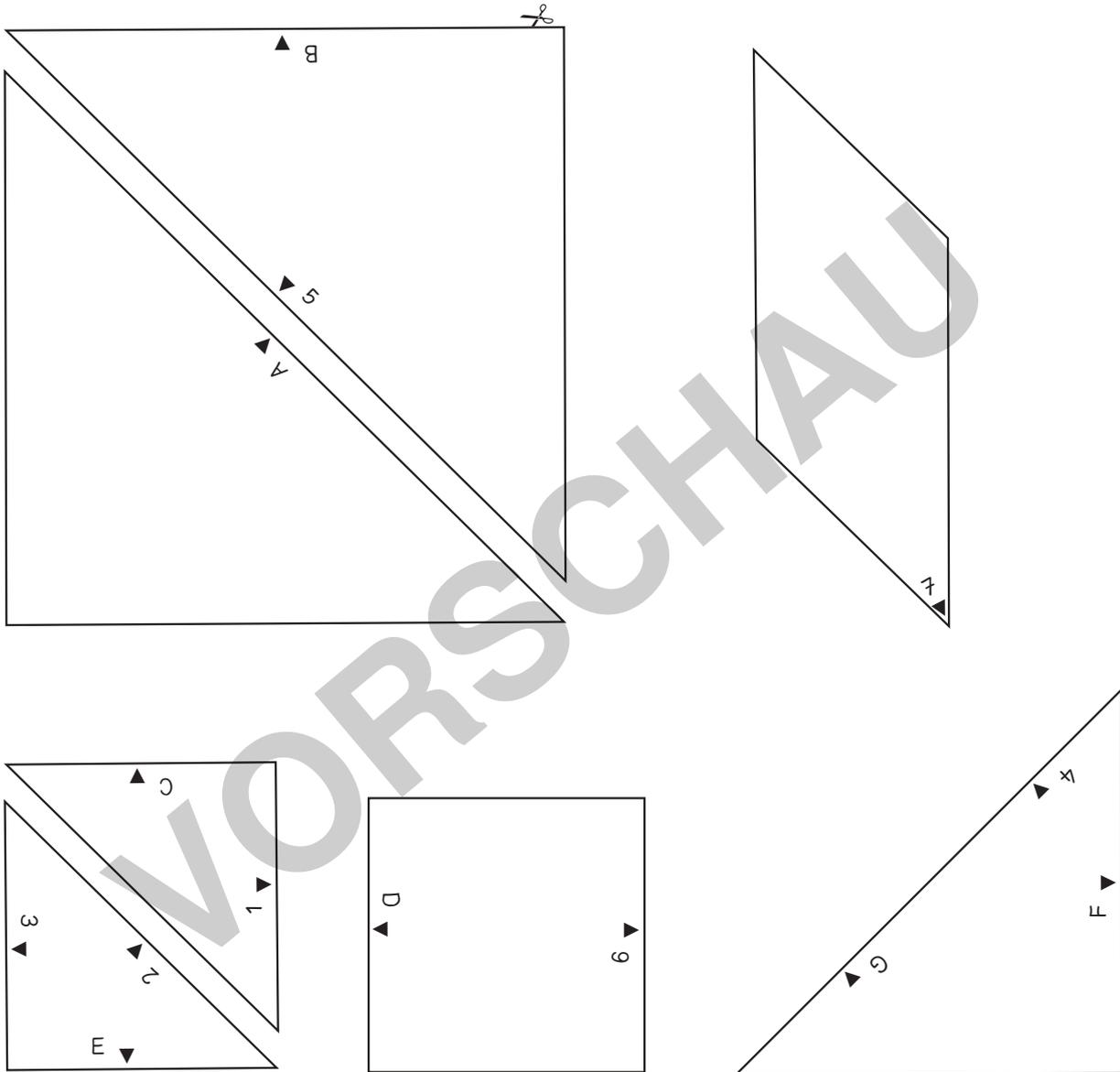
Dan Race/stock.adobe.com



Demonstrativpronomen im Akkusativ

Tangram Kerze

▲ = Anlegestelle der anderen Steine



Passiv mit Modalverben

4. Suche zu jedem Satz [A] bis [F] das passende Bild und ergänze das Modalverb in der richtigen Form. Schreibe die Kennzahl der richtigen Lösung in den Kasten. Male dann die Lösungsfelder im Kontrollbild jeweils in der angegebenen Farbe aus. Schreibe anschließend alle Sätze im Aktiv in dein Heft.

Was darf/soll/kann man hier (nicht)?

A	Hier _____ nicht geschwommen werden.		gelb
B	Hier _____ Fahrrad gefahren werden.		rot
C	Hier _____ nicht Musik gehört werden.		gelb
D	Hier _____ Fußball gespielt werden.		rot
E	Hier _____ nicht telefoniert werden.		gelb
F	Hier _____ geduscht werden.		rot

1 dürfen

2 können

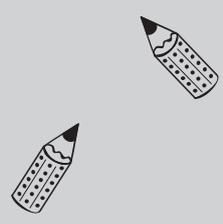
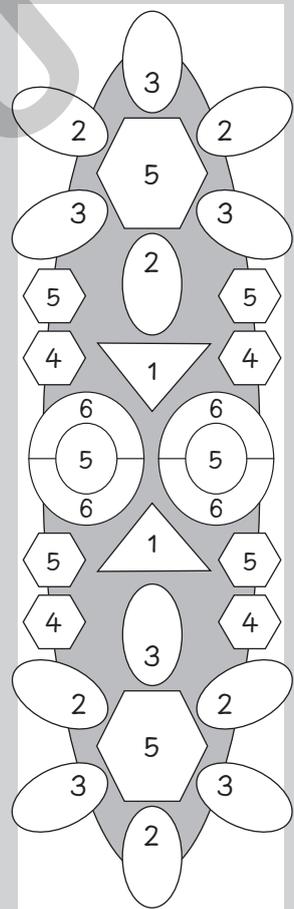
3 sollen

4 dürfen

5 dürfen

6 können

Kontrollbild



Indirekte Rede (gesprochene Sprache)

1. Bilde abwechselnd mit deinem Partner oder deiner Partnerin die indirekte Rede. Korrigiert euch gegenseitig. Nach der ersten Runde wird gewechselt.

Das Schülerpraktikum

Tandem Partner 1

Julius: „Ich habe drei Wochen ein Praktikum bei der Firma Jansen gemacht.“
Er meint, dass die Arbeit ihm Spaß gemacht hat.
Julius: „Ich bin mit den Handwerkern auf die Baustelle gefahren.“
Er erzählt, dass er auch schon helfen durfte, Dächer zu decken.
Julius: „Ich hatte keine Probleme damit, auf den Dächern zu laufen.“
Er sagt, dass der Dachdeckermeister ihm viel erklärt hat.
Julius: „Die Kollegen waren auch sehr nett.“
Er erzählt, dass der Chef ihm ein gutes Angebot gemacht hat.
Julius: „Ich darf nächsten September bei ihm eine Ausbildung beginnen.“
Er sagt, dass er das auch machen wird.

Entziffere:

Wenn wir darüber berichten, was uns jemand gesagt hat, geben wir den Inhalt meist sinngemäß wieder. Dazu verwenden wir die indirekte Rede. Die indirekte Rede wird mit bestimmten Formulierungen eingeleitet. Beispiele sind: Er sagt, dass \ sie meint, dass \ Er erzählt, dass.
